

## Luft

**Luft** ist immer um uns. Du atmest Luft ein und wieder aus. Ohne Luft kannst du nicht leben. Auch die Tiere atmen Luft ein, und die Pflanzen brauchen sie zum Wachsen.

Weil sie durchsichtig ist, kannst du sie nicht sehen. Aber trotzdem gibt es die Luft. Du spürst sie auf deiner Haut. Manchmal fühlt sie sich warm und feucht an, manchmal aber auch kalt und trocken. Luft ist immer in Bewegung. Warme Luft steigt auf, kalte Luft sinkt nach unten. So entsteht der Wind. Was der alles kann! Einmal weht er nur ganz sanft, ein andermal bläst er kräftig, und im Herbst stürmt und braust er über das Land. Hast du schon einmal einen Drachen steigen lassen oder dabei zugesehen? Dann weißt du sicher, dass es dazu einen starken Wind braucht, sonst steigt der Drache nicht.

Der Wind treibt die Wolken an und bläst deine Seifenblasen fort. Bei starkem Wind drehen sich die Flügel einer Windmühle.

Und was kannst du mit Luft alles machen? Zum Beispiel Luftballone aufblasen, eine Kerze auspusten, den Fahrradschlauch aufpumpen, damit du mit deinem Fahrrad fahren kannst. Mit der warmen Luft des Föhns trocknest du deine nassen Haare.

Viele Vögel und Insekten fliegen in der Luft und lassen sich von ihr tragen. Die Menschen haben Heißluftballone und Flugzeuge erfunden, damit auch sie fliegen können.

An manchen Tagen wirbelt viel kalte und warme Luft durcheinander. Ein starker Wind entsteht, es stürmt. Dann fegt der Sturm über Straßen und Plätze, treibt Blätter und Papierfetzen vor sich her, rüttelt und schüttelt die Bäume und zerzaust deine Haare. Das findest du vielleicht recht lustig, aber manchmal kann der Sturm auch gefährlich sein. Wenn es stürmt, darf kein Schiff fahren, weil das Schiff durch die hohen Wellen kentern könnte. Der Sturm kann auch ganze Bäume entwurzeln.

Die Luft auf dem Land und im Wald ist sauberer als in der Stadt. Hier wird sie durch die Abgase der Autos und den Rauch aus den Schornsteinen verschmutzt. Deshalb stinkt es in der Nähe von Straßen auch so. Auch der Rauch von Zigaretten stinkt und schadet auch noch deiner Gesundheit.

Manchmal steigt Nebel über dem Boden auf. Dann ist die Luft so feucht, dass sie undurchsichtig wird. Die Autofahrer schalten ihre Nebelscheinwerfer ein, damit sie besser sehen können.

Hier zeichnest du dein Luft-Bild:



Lies die Fragen gut durch und versuche sie zuerst ohne Hilfe zu beantworten!

1. Kann man Luft sehen? Begründe deine Antwort!

---

---

2. Wie fühlt sich Luft an? Schreibe mindestens zwei Adjektive auf!

---

---

3. Was kannst du mit Luft alles machen? Schreibe zwei Beispiele aus dem Text auf. Ein Beispiel denkst du dir selber aus!

---

---

---

---

---

4. Wie nennt man einen sehr starken Wind?

---

5. Wo ist die Luft sauberer?

---

6. Was verschmutzt die Luft?

---

---

---

7. Wie heißt feuchte Luft, die sichtbar wird?

---

## Lösungen:

1. Kann man Luft sehen? Begründe deine Antwort!

Luft kann man nicht sehen, weil sie durchsichtig ist. Du schaust durch sie hindurch und siehst sie deshalb nicht.

2. Wie fühlt sich Luft an? Schreibe mindestens zwei Adjektive auf!

Luft fühlt sich warm und feucht, kalt und trocken an.

3. Was kannst du mit Luft alles machen? Schreibe zwei Beispiele aus dem Text auf. Ein Beispiel denkst du dir selber aus!

Mit der Luft kann ich Luftballone aufblasen,  
eine Kerze auspusten,  
den Fahrradschlauch aufpumpen und  
meine Haare trocken.

Dein eigenes Beispiel zeigst du der Lehrerin!

4. Wie nennt man einen sehr starken Wind?

Sturm

5. Wo ist die Luft sauberer?

Auf dem Land und im Wald

6. Was verschmutzt die Luft?

Die Abgase der Autos,  
der Rauch aus den Schornsteinen,  
Zigarettenrauch

7. Wie heisst feuchte Luft, die sichtbar wird?

Nebel

## **Rätsel 1**

Wer bin ich?

Ich bin farblos und durchsichtig.

Du siehst mich nicht, aber trotzdem bin ich ständig um dich.

Ich fühle mich manchmal heiss an, besonders in der Sommerzeit.

Ohne mich kannst du nicht leben.

Wenn es windig ist, kannst du mich sehr gut spüren.

Wie lange kannst du sie anhalten?

Lösung: \_\_\_\_\_

## **Rätsel 2**

Wer bin ich?

Meistens bin ich braun.

Wenn es regnet, fühle ich mich feucht an.

Im Wald oder auf einem Feld hat es ganz viel von mir.

Du kannst mich auch in grossen Säcken im Laden kaufen.

Regenwürmer bohren lange Gänge in mir.

Auch unser Planet, auf dem wir leben, heisst so.

Lösung: \_\_\_\_\_

## **Rätsel 3**

Wer bin ich?

Ich bin hell und farbig.

Wenn ich gross bin, mache ich laute Geräusche.

Ich kann lodern und knistern.

Für mich brauchst du viel Holz und eine Stelle.

Dann noch ein Zeug oder ein Zündhölzchen.

Berühre mich nicht, sonst verbrennst du dich!

Lösung: \_\_\_\_\_

## Rätsel 4

Wer bin ich?

Ich habe keine Farbe, trotzdem sehe ich manchmal farbig aus.

Ich kann süss oder salzig sein.

Dank mir gibt es Leben auf der Erde.

Im Sommer brauchst du viel von mir.

Sportler haben oft grosse Freude an mir.

Im Winter gefriere ich.

Lösung:\_\_\_\_\_

# **Rätsel**

Lösungen:

Rätsel 1: **Luft**

Rätsel 2: **Erde**

Rätsel 3: **Feuer**

Rätsel 4: **Wasser**

Leistungsnachweis DE 210

Verfasserin:

Monika Meyer (F02)

Thema:

# Erde, Feuer, Wasser, Luft

Inhalt:

- 1 Lesetext
- 1 Fragebogen zum Lesetext
- 1 Logical
- 4 Rätsel
- 1 Wörterturm

# Wörterturm

Arbeitsanweisung:

1. Lies den Wörterturm genau durch!
2. Mache aus dem Wörterturm eine Geschichte, indem du zu jeder Linie einen Satz aufschreibst!

## Fredy, der Regenwurm

Erde  
kriechen viele Regenwürmer  
graben Gänge  
Regenwurm Fredy  
alleine  
gräbt und frisst  
plötzlich starker Regen  
überschwemmt die Gänge  
an die Oberfläche flüchten  
Fredy trifft Friede  
Herzklopfen  
wunderschöne Augen  
Sonne brennt  
Fredy und Friede flüchten wieder unter die Erde  
Oh nein!  
Wo ist Friede?  
wunderschöne Augen  
sucht und sucht  
traurig und müde  
Geräusch  
zwei wunderschöne Augen  
Endlich!  
überglücklich